

Liebe Mitglieder und Interessierte

Nun sind sie wieder unterwegs: die Pilgerinnen und Pilger auf den immer zahlreicher werdenden Wegen nach Santiago de Compostela, Assisi, Rom, Trondheim, Einsiedeln und vielen anderen grösseren oder kleineren Zielen. Wir stellen fest, dass das Pilgern boomt und genau aus diesem Grund lautet auch der Titel einer grossen Ausstellung im Museum der Kulturen Basel „Pilgern boomt“ (zu sehen noch bis 21. Juli).

Wir nehmen die erwähnte Ausstellung zum Anlass für einen Vortrag, zu dem wir Sie herzlich einladen.

lic. phil. Dominik Wunderlin:

Alte und neue Pilgerwege zwischen Schwarzwald, Jura und Vogesen

Zum Inhalt: Bis vor wenigen Jahren fand sich auf keinem modernen Übersichtplan europäischer Pilger Routen ein Weg, der über das Dreiländereck in Richtung Spanien oder in Richtung Rom wies. Heute präsentiert sich die Situation völlig verändert: Obwohl zumeist nicht durch einschlägige Markierungen erkennbar, durchmessen jetzt doch mehrere Pilgerwege Basel und die Region. Und schon sieht man in den Sommermonaten auch bei uns wieder richtige Pilger, die sich auch an einschlägigen Orten einen Stempelintrag in den Pilgerpass geben lassen. So wird man sich auch in Basel wieder bewusst, dass wohl schon vor tausend Jahren Pilger durch die Rhein- stadt und zum Teil auch durch das Baselbiet gezogen sind..

Der Vortrag zeigt eine Spurensuche und wirft einen Blick auf die aktuelle Entwicklung.

Dominik Wunderlin ist Präsident unserer Gesellschaft und Vizedirektor / Kurator am Museum der Kulturen Basel. Er realisierte die Ausstellung „Pilgern boomt“.

Zeit: Mittwoch, 19. Juni 2013, 18.15 Uhr

Ort: Staatsarchiv Basel-Landschaft, Wiedenhubstrasse 35, 4410 Liestal

Wir freuen uns auf sehr zahlreichen Zuspruch. Auch interessierte Gäste sind herzlich willkommen!

Im Namen des Vorstandes grüsst:



Dominik Wunderlin, Präsident

5. Juni 2013